

Protokoll : der Gründungstagung der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde (SVF) im Schloss Sargans vom 8. September 1977

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Farnblätter : Organ der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde**

Band (Jahr): - **(1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

P R O T O K O L L

der Gründungstagung der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde (SVF) im Schloss Sargans vom 8. September 1977

Am 8. September 1977 trafen sich im ehrwürdigen Grafenschloss zu Sargans 48 Farnbegeisterte, um die bisher bestehende lockere Verbindung fester zu knüpfen. Die historischen Räumlichkeiten bildeten einen würdigen Rahmen für die feierliche Tagung. Im Rittersaal wurden nach kurzen Begrüßungsworten von Herrn Dr. H. Nägeli zwei Vorträge gehalten. Herr Prof. Dr. T. Reichstein sprach über "Die Gattung Cheilanthes in Europa und auf den Kanarischen Inseln" und Herr R. Göldi referierte über "Erfahrungen mit der Aussaat und Kultur von Farnen".

Beide Vorträge wurden mit grossem Interesse verfolgt und mit entsprechendem Applaus verdankt. - Beim Kaffee, der dem gemeinsamen Mittagessen folgte, um 13.15 Uhr, eröffnete Herr Dr. Nägeli die Gründungsversammlung mit folgenden

Traktanden

1. Wahl des Tagespräsidenten und eines Protokollführers
2. Gründung einer Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde (SVF)
Gründungsbeschluss und Statutenberatung
3. Wahlen (Präsident, Vorstand, Revisoren)
4. Festsetzung des Jahresbeitrages
5. Verschiedenes

1. Tagespräsident

Auf Vorschlag von Herrn Prof. Dr. K.U. Kramer wird Herr Dr. Nägeli als Tagespräsident und Herr Dr. J. Schneller als Protokollführer gewählt.

2. Gründungsakt

2.1 Die Gründung des Vereins wird einmütig beschlossen.

2.2 Statutenbereinigung

- zu Punkt 2 bemerkt der Vorsitzende, dass die sehr ausführlich umschriebene Zweckbestimmung als Ziel zu betrachten sei, das wir in den nächsten Jahren zu erreichen versuchen werden.
- Anlass zur Diskussion gab Punkt 3.4. Herr F. Mokry und Herr P. Güntert finden, dem oder den Auszuschliessenden sei ein Grund bekanntzugeben. Herr Prof. Dr. T. Reichstein verteidigt die vorliegende Formulierung mit der Begründung, dass äusserst selten Mitglieder aus Vereinen ausgeschlossen werden. Punkt 3.4 wird nach dieser Diskussion in der vorgeschlagenen Form genehmigt.
- Zu Punkt 5: Auf Vorschlag von Herrn Dr. A. Bettschart wird Punkt 5.2 hinzugefügt: "Die Mitgliederversammlung findet jährlich, in der Regel in der zweiten Jahreshälfte

- statt". Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.
- Zu 8.1 verlangt Herr P. Güntert, die Mitglieder seien zu benachrichtigen, wenn Abänderungsvorschläge vorliegen. Dieser Antrag wird abgelehnt.
 - Zu 9.1 fragt Frau M.T. Larcher, ob eine bestimmte Anzahl von Mitgliedern eine ausserordentliche Versammlung verlangen könnten. Diese Frage wird verneint.
 - Zu 9: Auf Vorschlag von Herrn Dr. R. Schweizer wird neu Punkt 9.3 aufgenommen: "Vermögen und Sammlungen sollen Institutionen, die ähnliche Zwecke verfolgen, zur Verfügung gestellt werden".

Zum Schluss werden die Statuten in der nun vorliegenden Form genehmigt. Damit erklärt Herr Dr. H. Nägeli die Schweizerische Vereinigung der Farnfreunde (SVF) unter grossem Applaus als gegründet.

3. Wahlen

Auf Vorschlag von Herrn Prof. Dr. H.U. Kramer wird Herr Dr. H. Nägeli einstimmig zum ersten Präsidenten der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde gewählt. Ebenfalls einstimmig werden die übrigen Vorstandsmitglieder gewählt, nämlich

Herr A. Gerber
Herr R. Göldi
Fräulein Hedy Haller
Herr Prof. Dr. H.U. Kramer
Herr Dr. J. Schneller
Herr Prof. E. Zogg.

Als Revisoren werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt die Herren

P. Güntert
H. Bodmer.

4. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag von Fr. 20.-- für natürliche Personen
Fr. 10.-- für Studenten und Lehrlinge
Fr. 30.-- für Ehepaare
Fr. 50.-- für juristische Personen
sowie der Beitrag von Fr. 300.-- für lebenslängliche Mitgliedschaft werden ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Verschiedenes

- Auf Vorschlag des Präsidenten findet die nächste Jahresversammlung voraussichtlich im Welschland statt.
- Es wird eventuell nötig sein, eine zweitägige Versammlung zu organisieren.
- Der Präsident erwähnt, dass das Rechnungsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres läuft.
- Herr Prof. Dr. K.U. Kramer sieht einen wichtigen Zweck des Vereins in der Schaffung einer Bibliothek und eines Herbariums und fordert die Mitglieder auf, Doppel der Vereinigung zur Verfügung zu stellen.

Schluss der offiziellen Versammlung: 14.00 Uhr.

Anschliessend wurde unter der Leitung von Dr.h.c. Heinrich Seitter per Car zur Exkursion nach Vermol bei Mels gestartet.

Der Protokollführer:
J. Schneller